

## Sintetica-Forschungsstipendium Regionalanästhesie/Schmerzmedizin der DGAI

**Gutachterkommission:**
**Regionalanästhesie:**

Prof. Dr. H. Wulf (Vorsitzender)  
 Prof. Dr. P. Kessler  
 Prof. Dr. B. Graf  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. T. Volk  
 Priv.-Doz. Dr. T. Wiesmann

**Schmerzmedizin:**

Prof. Dr. W. Koppert  
 (stv. Vorsitzender)  
 Prof. Dr. S. Assad  
 Prof. Dr. F. Petzke  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. H. Rittner  
 Prof. Dr. W. Meißner



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Die DGAI fördert mit dem von der Firma Sintetica GmbH, Münster' gestifteten Forschungsstipendium in Höhe von insgesamt **15.000 Euro** wissenschaftliche Projekte in den Bereichen Regionalanästhesie und/oder Schmerzmedizin und steht erstmalig zur Preisvergabe 2021 zur Verfügung. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Grundlagenforschung und klinische Forschung. Das geplante Forschungsprojekt muss Relevanz für die Regionalanästhesie und/oder Schmerzmedizin haben.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben, die bereits über erste wissenschaftliche Erfahrungen verfügen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Sintetica-Forschungsstipendiums Regionalanästhesie/Schmerzmedizin der DGAI. Die einzureichenenden Anträge haben sich strikt an das dort vorgegebene Format zu halten. Unvollständige Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Der unterschriebene Antrag muss via E-Mail ([dgai@dgai-ev.de](mailto:dgai@dgai-ev.de)) unter dem Stichwort „Sintetica-Forschungsstipendium“ in der Geschäftsstelle der DGAI im Zeitraum vom **30.11. bis zum 31.12.2020** eingegangen sein. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

## Karl-Thomas-Preis

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. Dr. K. Zacharowski, Frankfurt (federführend)  
 Prof. Dr. B. Pannen, Düsseldorf  
 Prof. Dr. P. Rosenberger, Tübingen  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. K. Engelhard, Mainz  
 Prof. Dr. P. Zahn, Bochum



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firmengruppe B. Braun Melsungen AG gestiftete Karl-Thomas-Preis in Höhe von **2.500 Euro** für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin steht auch zur Preisvergabe 2021 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Karl-Thomas-Preises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

## August-Bier-Preis

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. Th. Volk, Homburg (federführend)  
 Prof. Dr. W. Gogarten, Bielefeld  
 Prof. Dr. F. Wappler, Köln  
 Stellvertreter:  
 Prof. Dr. D. Bremerich, Limburg  
 Priv.-Doz. Dr. Th. Grau, Gütersloh



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Pajunk Medical Produkte GmbH, Geisingen, gestiftete August-Bier-Preis in Höhe von **2.500 Euro** für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Regionalanästhesie steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2021 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des August-Bier-Preises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

### Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. G. Marx, Aachen  
(federführend)  
Prof. Dr. M. Gama de Abreu, Dresden  
Prof. Dr. Ch. Werner, Mainz  
Stellvertreter:  
Priv.-Doz. Dr. H. Häberle, Tübingen  
Prof. Dr. Th. Brenner, Essen



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Dräger Medical AG & Co. KGaA, Lübeck, gestiftete Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin in Höhe von insgesamt **2.500 Euro** für herausragende Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Intensivmedizin steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2021 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* für die Vergabe des Heinrich-Dräger-Preises für Intensivmedizin. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

### Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. J.-T. Gräsner, Kiel  
(federführend)  
Priv.-Doz. Dr. J. Brokmann, Aachen  
Prof. Dr. A. Bohn, Münster  
Stellvertreter:  
Prof. Dr. A. Heller, Augsburg  
Dr. S. Prückner, München



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Narcotrend-Gruppe, Hannover, gestiftete Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin in Höhe von insgesamt **2.500 Euro** für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Notfallmedizin steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2021 zur Verfügung.

Um den Preis können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgruppen bewerben mit in deutscher Sprache verfassten Beiträgen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Verleihungsbestimmungen\* des Rudolf-Frey-Preises.

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. Januar 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

### Thieme Teaching Award

**Gutachterkommission:**

Präsident der DAAF  
Vizepräsident der DAAF  
Vertreter der Ärztinnen und Ärzte in WB  
im Präsidium der DGAI  
Stellvertreter:  
Präsident der DGAI  
Präsident des BDA



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der vom Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart, gestiftete Thieme Teaching Award für herausragende Projekte auf dem Gebiet der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder veröffentlichte CME-zertifizierte Übersichtsartikel im Fachgebiet der Anästhesiologie wird auch im Jahr 2021 vergeben. Der Preis ist mit **2.500 Euro** dotiert.

Bewerben können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* für die Vergabe des Thieme Teaching Award. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

## Pflegeförderpreis der DGAI

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. F. Wappler, Köln  
L. Ullrich, Münster  
U. Engel, München



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Löwenstein Medical gestiftete Pflegeförderpreis der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. in Höhe von **1.000 Euro** für herausragende Projekte in der Pflege zur Verbesserung der anästhesiologischen und intensivmedizinischen Versorgung steht auch zur Preisvergabe 2021 zur Verfügung.

Um den Preis können sich Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen von Pflegekräften und Funktionskräften aus den Bereichen Anästhesie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Pflegeförderpreises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

**Wichtiger Hinweis:**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung elektronisch über [www.dgai.de](http://www.dgai.de) „Preise und Ehrungen“ ein.

## Deutscher Reanimationspreis

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. M. Fischer Göppingen  
(federführend)

Prof. Dr. M. Helm, Ulm  
Prof. Dr. B. Bein, Hamburg

**Stellvertreter:**

Prof. Dr. M. Welte, Darmstadt  
Prof. Dr. J.-T. Gräsner, Kiel  
Prof. Dr. A. Heller, Augsburg



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Narcotrend-Gruppe, Hannover, gestiftete Deutsche Reanimationspreis in Höhe von insgesamt 2.500 Euro für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Reanästhesiologie steht erstmals zur Preisvergabe 2021 zur Verfügung.

Um den Preis können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgruppen bewerben mit in deutscher Sprache verfassten Beiträgen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des Deutschen Reanimations-Preises.\*

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

## Promotionspreis der DGAI

**Gutachterkommission:**

Schriftführer im Präsidium der DGAI  
1. Sprecher des WAKWiN

2. Sprecher des WAKWiN

**Stellvertreter**

Schriftführer des WAKWiN  
Vertreter/in Junge Anästhesie



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin vergibt auch 2021 einen Preis für eine bedeutsame Dissertation auf dem Gebiet der Anästhesiologie, Intensiv-, Schmerz- oder Notfallmedizin. Die Auszeichnung ist mit **2.500 Euro** dotiert.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Promotionspreises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2021** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten auf der Seite [www.dgai.de](http://www.dgai.de) unter „Preise und Ehrungen“ an.

## Ausschreibung

### MENTORING-PROGRAMM des wissenschaftlichen Arbeitskreises Wissenschaftlicher Nachwuchs der DGAI



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

[www.wakwin.de](http://www.wakwin.de)

Der wissenschaftliche Arbeitskreis Wissenschaftlicher Nachwuchs (WAKWiN) der DGAI bietet ein Mentoring-Programm für besonders engagierte und erfolgreiche Nachwuchswissenschaftler aus dem Bereich der Anästhesiologie und Intensivmedizin an. Das Programm hat sich zum Ziel gesetzt, einen vertrauensvollen Austausch zwischen den teilnehmenden Mentees und erfolgreichen, etablierten Wissenschaftlern aus unserem oder benachbarten Fachgebieten zu fördern sowie professionelle Fähigkeiten in Begleitseminaren gezielt zu schulen.

Das Mentoring-Programm 2021 beginnt mit einer Auftaktveranstaltung auf dem DAC in Düsseldorf.

Interessierte Mitglieder der DGAI können sich bis zum **31. Januar 2021** als Mentees bewerben. Bitte senden Sie hierzu ein Motivationsschreiben, aus dem wissenschaftliche Interessen und Karriereziele hervorgehen, einen Lebenslauf und eine Publikationsliste in einer pdf-Datei in dieser Reihenfolge konsolidiert an [mail@wakwin.de](mailto:mail@wakwin.de). Nominierungen für potentielle Mentoren können ebenfalls formlos an diese Adresse gesendet werden.

Weitere Informationen: [www.wakwin.de](http://www.wakwin.de)

**Mentees      Wir gratulieren allen neuen Mentees des Jahrgangs 2020 zur Aufnahme in dem Programm:**

Gerd Klinkmann (Rostock), Jan Kloka (Frankfurt), Caspar Niclas Mewes (Göttingen), Friedrich von Möllendorff (Rostock), Sarah Dorothea Müller (Leipzig), Christian Niklas (Heidelberg), Manuel Obermaier (Heidelberg), Johannes Alexander Unverfehrt (Vechta), Svitlana Ziganshyna (Leipzig), Sebastian Zinn (Frankfurt).

**Mentoren      Wir bedanken uns bei allen neuen Mentoren des Jahrgangs 2020:**

Jan Stumpner (Würzburg), Nana-Maria Wagner (Münster), Christoph Sponholz (Jena), Martin Schick (Freiburg), Robert Werdehausen (Leipzig), Sandra Frank (München), Matthias Derwall (Aachen), Carla Nau (Lübeck), Tim Frenzel (Nijmegen/Niederlande).

Die DGAI bedankt sich außerdem bei allen Mentees und Mentoren der vergangenen Jahre für die Mitarbeit und die vielfältigen individuellen Beiträge, die nicht nur zur Förderung jedes Einzelnen, sondern auch zum Gelingen des gesamten Mentoring-Programms beigetragen haben.

Wir gratulieren allen Mentees zur Aufnahme in das WAKWiN-Mentoring-Programm der DGAI und bedanken uns bei allen Mentoren für die Bereitschaft, die ausgewählten Nachwuchsanästhesist\*Innen und Nachwissenschaftler\*Innen auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie planen wir die Auftaktveranstaltung zum Mentoring-Programm und die anschließende Präsenzphase für das Jahr 2021.